



Deutsch-Irische
Industrie- und Handelskammer
German-Irish Chamber
of Industry and Commerce



NETZWERK
ARCHITEKTUR
EXPORT

Pressemitteilung

Dublin, 17.12.2025

Seite 1 von 1

Geschäftsanhaltungsreise für deutsche KMU der Bauwirtschaft, Infrastruktur, des Bauhandwerks und der Baustoffindustrie nach Irland (18.–21. Mai 2026)

Vom 18. bis 21. Mai 2026 führt die Deutsch-Irische Industrie- und Handelskammer (AHK Irland) im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE) eine Geschäftsanhaltungsreise nach Irland durch. Die Maßnahme wird im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU 2026, durchgeführt und richtet sich an deutsche kleine und mittlere Unternehmen aus den Bereichen Bauwirtschaft, Infrastruktur, Bauhandwerk und Baustoffe.

Irland als wachstumsstarker Zielmarkt für deutsche Bau- und Infrastrukturunternehmen

Irland befindet sich in einer dynamischen wirtschaftlichen Entwicklungsphase. Bis 2030 plant die irische Regierung Investitionen von insgesamt 112 Milliarden Euro in zentrale Infrastrukturbereiche wie Wohnungsbau, Energie, Wasserwirtschaft und Verkehr. Das Land verzeichnet ein starkes Bevölkerungswachstum, hohe Nachfrage im Wohnungsbau und einen ausgeprägten Fachkräftemangel – Faktoren, die deutschen Unternehmen attraktive Einstiegsmöglichkeiten bieten.

Deutsche Anbieter genießen im irischen Bau- und Infrastruktursektor ein hohes Ansehen für Qualität, technisches Know-how und nachhaltige Lösungen. Besonders gefragt sind energieeffiziente Baustoffe, innovative Bautechnologien und Unternehmen mit Fachkräfteschwerpunkten.

Ziel der Maßnahme: Informationsvermittlung, Netzwerkaufbau und konkrete Geschäftsanhaltung

Die Geschäftsanhaltungsreise unterstützt deutsche Unternehmen beim strukturierten Markteinstieg in Irland. Das Programm umfasst:

- ein Briefing durch AHK Irland, Deutsche Botschaft und GTAI,
- eine Präsentationsveranstaltung mit deutschen und irischen Fachexperten,
- die Vorstellung deutscher Unternehmen vor irischen Branchenakteuren,
- individuell vorbereitete B2B-Gespräche mit irischen Geschäftspartnern,
- sowie einen Projektbesuch bei relevanten Bau- oder Infrastrukturprojekten in Dublin.

Fachlich unterstützt wird die Reise durch den Partner Netzwerk Architekturexport (NAX), der Expertise in Architektur, Planung und nachhaltigem Bauen einbringt.

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit der Größe des Unternehmens zwischen 250 und 1.500 EUR (netto).

Dublin, 17.12.2016

Seite 2 von 2

Anmeldungen laufen über die AHK Irland und Anmeldeschluss für Unternehmen, die ein Teilnahmeinteresse haben ist der 18.02.2017

Weitere Informationen: <https://irland.ahk.de/de/events/geschaeftsanbahnungsreise-fuer-deutsche-kmu-der-bauwirtschaft-infrastruktur-des-bauhandwerks-und-der-baustoffindustrie-nach-irland>

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von:



Kontakt: Deutsch-Irische Industrie und Handelskammer | Torben Meier-Klodt | 5 Fitzwilliam Street Upper | Dublin, Irland |
E-Mail: torben.meierklodt@ahk.ie | <http://www.ahk.ie>